

Harmonische Übergabe ausgezeichnet

Katrin Hierzer vom Altstadtladen in Feldbach ist „Nachfolgerin des Jahres 2022“. Sie verrät, wie eine Betriebsübergabe gelingen kann.

Von Verena Gangl

Eine holzgeschnitzte Krippe da, ein dicker Weihnachtsmann als Christbaumschmuck dort – in der Weihnachtswelt des Feldbacher Altstadtladens steht gefühlt die Zeit still. Für gute Laune sorgen Katrin Hierzer und Beatrix Kögler. Die beiden haben selbst genauso Grund zur Freude: Mit 7827 Stimmen wurde Hierzer zur „Nachfolgerin des Jahres 2022“ gewählt, sie gewann den „Follow me“-Award der Wirtschaftskammer (wir berichten). „Es freuen sich so viele mit uns mit, es gab so viel Unterstützung“, erzählt die frischgebackene Siegerin von unzähl-

gen Nachrichten, die gestern schon bei ihr eingegangen sind.

Abgestimmt werden konnte online oder auf Unterschriftenlisten. „Normalerweise habe ich einen Tag in der Woche frei und erledige alles, was zu Hause zu machen ist. Im Oktober bin ich aber auf Unterschriftenjagd gegangen“, so Hierzer. Besonders überrascht hat sie die breite Unterstützung der Nachbarbetriebe. „Bei diesem Engagement, das sie an den Tag gelegt hat, hat sie es mehr als verdient“, freut sich auch Kögler mit ihrer Nachfolgerin. Die Unternehmerin hat das Geschäft in der Altstadtgasse 1987 gegründet.

Katrin Hierzer hat im Altstadtladen eine Lehre zur Ein-

zelhandelskauffrau absolviert, nach anderen Stationen kehrte sie dann 2020 zurück. Seit 1. Jänner läuft die Übergabe, und sie wird noch ein paar Jahre dauern. „Ich fühle mich auch noch zu jung, um in meiner Wohnung zu sitzen und auf den Tod zu warten“, ergänzt Kögler mit Augenzwinkern. Dafür bleibt auch keine Zeit – kaum ein paar Worte gewechselt, wird ihre Expertise benötigt: Eine alte Uhr will nicht so, wie es eine Kundin möchte. Schnell ist die Uhr repariert. Während Hierzer und Kögler kassieren, erzählen die



Katrin Hierzer und Beatrix Kögler in der Weihnachtswelt des Altstadtladens (li.), der sich in der Feldbacher Altstadtgasse befindet (re.)

GANGL (2)



beiden, wie eine Übergabe funktionieren kann. „Gemeinsam“, sind sie sich einig. „Man muss versuchen, einander zuzuhören, tolerant sein und andere Meinungen zulassen – alles, was man letzten Endes für ein friedvolles Miteinander braucht“, so die Gründerin des Altstadtladens. Beide würden es schätzen, miteinander das Geschäft zu führen. „Ich habe keine Kinder und auf einmal habe ich eine Tochter“, sagt Kögler und lächelt.

Das Konzept in Altstadtladen, Weihnachtswelt und Sir Ro-

bert's Teehaus soll so bleiben, wie es ist. Umbauarbeiten wird

es dennoch geben, und Hierzer möchte noch stärker die Social-Media-Kanäle bespielen. Aber: „Die Räume wurden über viele Jahre gehegt und gepflegt, es ist mir ein Anliegen, dass sich das nicht ändert.“

“
Man muss versuchen,
einander zuzuhören,
tolerant sein und
andere Meinungen
zulassen.

Katrin Hierzer und Beatrix Kögler
über die Betriebsübernahme

“

Der Follow Me-Award

Die Regionalstellen der Wirtschaftskammer Steiermark und Partner nominierten zwölf steirische Betriebe zum „Follow me“-Award 2022. In einem Online- und Offline-Voting stellten sie sich im Oktober der Wahl.

Die Südoststeiermark war schon mehrfach unter den Preisträgern, unter anderem 2021 mit Martin Wacker aus Kirchberg/Raab (Kategorie „Familienexterne Nachfolge“), 2020 wurde Emanuel Reindl von Elektro Ertl in Feldbach zum Nachfolger des Jahres gekürt, ebenso wie 2019 Christoph Kagerbauer (Rauchfangmeister aus Gnas).